

Flinta

vereinszeitschrift **vbc bonaduz**

Ausgabe
Nr.
21

Saison
2012/13

Inhalt

- Bestätigung in der 2. Liga ▶ Seite 4
- 4. Liga: Neue Trikots und viel Freude ▶ Seite 7
- Juvotrainning 2011/12 ▶ Seite 13
- Speedminton ▶ Seite 21



14

Im Wandel der Zeit: Das waren noch Zeiten, als die Bonaduzerinnen am **Bündner-Glarner Turnfest in St. Moritz 1993** um Punkte kämpften.

Hinten v.l. Elita Florin, Christina Nigg, Alexandra Wegmann, Vali Caviezel, Myrtha Rufer. Vorne v.l. Reni Derungs, Gini Bergamin und Corina Heeb. Bis auf Christina sind alle als Aktiv- oder Passivmitglieder noch im VBC Bonaduz.

Beach-King

16

Juvo-Weekend

18

VBC goes Gstaad

19



vbc
bonaduz
volleyballclub bonaduz

vbcbonaduz.ch

KRAUER AG

Chur

SPENGLEREI FLACHDACH BLITZSCHUTZ

Tel. 081 250 14 14 / Fax 081 250 14 15
www.spenglerei-krauer.ch

Metzgerei & Party-service



Gassa Casti 1 · 7402 Bonaduz · Tel. 081 641 16 22
Fax 081 641 16 50 · info@bielers-soehne.ch

www.bielers-soehne.ch

Böden & Vorhänge
vom Profi.

Showroom Montag bis Samstag –
auf Voranmeldung geöffnet
Heimberatungen für individuelle, optimale Planung

BIELER

Böden & Vorhänge

Via Atria 7 · 7402 Bonaduz · Tel. 081 641 28 30
info@bielerboeden.ch · www.bielerboeden.ch

Editorial

Der VBC – einst und heute

Liebe VBCLerinnen und VBCLer
Liebe Interessierte, Freunde, Eltern & Sponsoren

Mit der Idee von Martina, einige Fotos aus den Fotoalben in dieser Ausgabe der Finta zu publizieren, sind wir gemeinsam tief in die Geschichte des **VBC Bonaduz** und auch in die **Volleyballzeit beim DTV Bonaduz** eingetaucht. Herausgekommen ist die Doppelseite in der Mitte dieser Ausgabe (S14/15). Schaut und staunt selbst, wie sich die Mitglieder im Laufe der Zeit verändert haben. Und noch etwas haben wir festgestellt: Viele von «damals» sind heute noch als Aktiv- oder Passivmitglieder dabei. Das ist ein gutes Zeichen. Sorgen wir dafür, dass es so bleibt.

Als Präsidentin des VBC Bonaduz ist es mir ein grosses Anliegen, den **Vereinsgeist im VBC Bonaduz zu fördern und die Kameradschaft** zu pflegen. Ich bin mir bewusst, dass ein **Verein in der heutigen Zeit nicht mehr «in» ist**. Und gerade deshalb finde ich es wichtig, die Vereinszugehörigkeit zu stärken: Ob bei einem Glas Moscht nach dem Training, dem Saisonabschlussabend oder bei einer Vereinsaktivität wie Schlitteln, Samiklaus oder was auch immer. Der Vorstand hofft, dass wir möglichst viele Mitglieder zu solchen Aktivitäten «aktivieren» können. Denn als Team sport ist der Teamgeist auch neben dem Feld ein wichtiger, nicht zu unterschätzender Aspekt.

Mit der Beantwortung des Fragebogens konnten die VBCLer mitteilen, was sie interessiert. Dem Vorstand kommt jetzt die Aufgabe zu, die Wünsche umzusetzen und ein interessantes Programm

auf die Beine zu stellen, damit auch viele daran teilnehmen werden – ob Jung oder Alt, Aktiv- oder Passivmitglied!

Und in einem **Verein Helfereinsätze** zu leisten, ist ja auch nicht gerade das, was beim Vereinsleben in der Beliebtheitskala an vorderster Front steht. Und doch geht es nicht ohne. Aber die vielen geleisteten Arbeitseinsätze von **Juni bis September** haben mich überrascht. Fast alle aktiven VBCLerinnen und VBCLer haben gearbeitet: Beim Eidg. Schützenfest von Manuela B., bei der Standespräsidentinnenfeier von Elita und beim Apéro von Valis Sohn Martin. Einige Stunden sind die VBCLerInnen auf den Füessen gewesen, haben serviert, geschöpft, ausgeschenkt und aufgeräumt. Es ist nicht selbstverständlich, dass so viele Hände helfen und doch teilt es sich einfach besser auf.

Herzlichen Dank all jenen, die an einem oder auch mehreren Einsätzen für den VBC gearbeitet haben. Es sind ein paar Franken die Kasse gekommen und wir haben fest vor, **die fleissigen Mitglieder dafür zu belohnen** ...

Die **21. Ausgabe** unserer Finta ist noch ein bisschen dicker geworden: Mit **28 Seiten** präsentiere ich euch – unter Mithilfe von Martina (im Wandel der Zeit S14) und Rebi (Wussten Sie schon... S22) eine hoffentlich spannende, aufschlussreiche und unterhaltsame Finta! Auf jeden Fall ist es die «dickste» Finta aller Zeiten.

A guati Saison mit viel Spass
und Pünkt wünscht i eu eura Präsi

Alle Infos auf www.vbcbonaduz.ch -> Geschichte

Impressum «Finta»

Herausgeber

Volleyballclub Bonaduz
www.vbcbonaduz.ch

Redaktion

Janine Bergamin, Bonaduz
E-Mail praesi@vbcbonaduz.ch

Inseratekosten

¼ Seite Fr. 80.— (farbig)
½ Seite Fr. 100.— (farbig)
1 Seite Fr. 140.— (farbig)

Auflage

120 Stück

Erscheinen

1x pro Jahr im Herbst/Saisonstart

Layout/Gestaltung

Grafik Z + 1
Janine Bergamin
Quadra 3
7403 Rhäzüns
www.gz1.ch

Druck

Copy Print Rizzi · Thusis

Rückblick 2011/12: Bestätigung in der 2. Liga

Rangliste 2011/12

Teams	Spiele	+	-	Pkt.
1. Untervaz 1	18	50	10	49
2. Walenstadt 1	18	47	19	42
3. MaurenEschen1	18	46	22	41
4. Bonaduz 1	18	42	21	39
5. Näfels 1	18	33	36	26
6. Pizol 1	18	26	42	20
7. Galina 2	18	26	42	19
8. Jona 2	18	21	42	17
9. Thusis 1	18	22	47	11
10. March 1	18	15	51	6

(live vorgetragen vom **2.-Liga-Team an der GV 2012**, nach der Melodie «Volare» von Domenico Modugno)
D'Volleysaison isch jetz verbi
Ganz so schlächt sind miar nit gsi
Sieg & Niederlag und ganz viel cantare
Das alles mit Klabiso und ...

Ref. Volleyballare OhOh Smashare Oh Oh Oh Oh
Finta und Service und Block, Das isch für da Gegner
en Schock. Volleyballare OhOh Smashare Oh Oh Oh
Dia coolsta, das sind halt miar.
Dia andra, dia sind alli so stiar.

S' Erschta Spiel isch uswärts gsi,
noch Näfels reisen miar, sind fascht alli dabi.
Ob Vorrundi oder Rückrundi, s' isch egal,
Näfels schlönd miar in beidem Fall.
Ref.

Untervaz, das isch an harta Brocka,
Dia hauen üs jedes Mol us da Socka,
Beidi Mol hämmer gega üsera Angschtgegner verlorä,
aber für nögscht Jahr wieder ...
Revanche gschwora OhOh

Schriebens eu hinter d' Ohra Oh Oh Oh Oh
Galina, Pizol, Thusis und Jona
Dia tüan miar mit üserna Agriff nit schona.
Gega alli könn miar drei Pünkt ifahre
schliesslich isch üser's Hobby jo
Volleyballare OhOh ...

Im Dezember gohts dänn noch Walastadt,
Dia Walastadter-Wieber machen miar platt.
Das wär dr Plan gsi, doch ihar köns schu fühla,
3 Sätz, wieder knapp verlorä, as isch zum ...
... hü-ü-ü-üla OhOh
kasch nuno hüla Oh Oh Oh Oh

March dänn, hämmer wieder im Griff,
döt ischs so, dia hän vor ÜS Schiss.
Zwor tün miar dänä no as Sätzli schenka,
aber vor Wiahnächta tüan mir halt ans ...
schenka denka, OhOh
jo um'svere(n)ka OhOhOhOh

Im neua Jahr, lüten miar 3:0-Session i,
5 Spiel gwünnen mir 3:0 – in Serie.
Doch dänn, dänn kunnt dia Wucha mit Escha Mura,
und miar münd um üseri Pünktli

Truura OhOh
Do könsch versura OhOhOhOh
Finta und Service und Block
Das isch für da Gegner KEI Schock.
Klabiso, oh, oh,
I frog mi wieso, oh oh oh oh.
Sind miar nit Dritta ko.
Wär hätt üs dia Pünktli no gno?

Escha Mura, oh oh, Untervaz, jo sowieso
Walastadt & nomol Escha Mura,
miar sägen eu, das isch doch zum Trura
Volleyballare OhOh Smashare Oh Oh Oh Oh

■ Martina & Gini

Herzlichen Dank unseren Bannersponsoren 2012/13:



Saison 2012/13: Top 3-Plazierung im Visier

Wir starten unsere **dritte 2.-Liga-Saison in Serie**. Wer hätte gedacht, dass wir sogar immer vorne mitmischen können? Zum Glück ist unser Team in der Zusammensetzung mehr oder weniger konstant. Alle **neun Spielerinnen aus dem letzten Jahr** werden wieder dabei sein und neu ergänzt **Anne Grentzer** unser Team.

Das **Vorbereitungsturnier in Pfäffikon** beendeten wir auf dem 5. Platz (von 16). Jetzt sind wir parat und freuen uns auf viele Revanche-Spiele ... gegen Eschen Mauren, Walenstadt und Untervaz (neu Volley Rätia)!

Saisonziel: Top-3-Platz und Erreichen des Bündnermeisterfinals!



Kunterbunt in die Saison 2012/13:

Von links: Ruth Gubser, Martina Krauer, Andrea Fischer, Anne Grentzer, Franziska Kloha, Rebecca Kloha, Nadine Caviezel, Janine Bergamin, Jeannette Fischer und Manuela Pinchera.

Spielplan 2. Liga 2012/13

Datum	Zeit	Begegnung	Turnhalle / Schreiberin
SA 27.10.12	15.00	March 1 – Bonaduz 1	March Lachen KV
MI 31.10.12	20.30	Bonaduz 1 – Pizol 1	Bonaduz / Vali
DI 06.11.12	20.30	Näfels – Bonaduz 1	Näfels TH Kloster
DI 13.11.12	20.45	Bonaduz 1 – Chur 2	Bonaduz / Chiara
FR 23.11.12	20.30	Walenstadt – Bonaduz 1	Berschis, Walenstadt
MI 28.11.12	20.30	Bonaduz 1 – Galina 2	Bonaduz / Sina G.
MO 03.12.12	20.30	Volley Rätia - Bonaduz 1	MZH Untervaz
DO 13.12.12	20.30	Bonaduz 1 – Jona 1	Bonaduz / Tanja
MI 19.12.12	20.30	Bonaduz 1 – MaurenEsch.	Bonaduz / Manuela B.
SA 12.01.13	15.00	Jona 2 – Bonaduz 1	RS DTH Rain Jona
Mi 16.01.13	20.30	Bonaduz 1 – March 1	Bonaduz / Natasha
DO 24.01.13	20.30	Bonaduz 1 – Näfels	Bonaduz / Sina S.
MO 28.01.13	20.15	Chur 2 – Bonaduz 1	SH Lachen Chur
MI 06.02.13	20.45	Bonaduz 1 – Walenstadt	Bonaduz / Patricia
DO 14.02.13	20.30	Pizol 1 – Bonaduz 1	SH Badried 1 Ragaz
SA 23.02.13	13.00	Galina 2 - Bonaduz 1	Schaan Resch
FR 01.03.13	20.30	Bonaduz 1 - Volley Rätia	Bonaduz / Vali
DO 07.03.13	20.30	MaurenEsch. – Bonaduz 1	SH SZU, Eschen

Dresssponsoren:



Alle Infos auf
www.vbcbonaduz.ch → Teams
 2. Liga
 ↑

SANITAS TROESCH

Das führende Haus für Küche und Bad



Bieler Sport Bonaduz
run bike nordic

7402 Bonaduz | Tel. 081 650 20 50
www.biellersport.ch | bieler@biellersport.ch

Fitness & Wellness Bonaduz



Vereine können anstelle eines üblichen Trainings ein einmaliges «Schnuppern» bei uns buchen, z. B. betreutes Easy Line Circuit Training mit Step-Aerobic

www.fitnessbonaduz.ch

Rückblick 2011/12: Neue Trikots und viel Freude

Auf diese Saison stiessen **Chiara Bürkli** und **Melanie Hartmann** neu zu uns. Als wir mit der Saisonplanung begannen, merkten wir, dass es an einigen Matchdaten ein wenig knapp werden könnte. Mit Laura Koelman auf der Reservebank und auf Abruf bereit, starteten wir in die Saison und waren gespannt wie das Zusammenspiel klappt.

Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Sina Spiess kam **Laura Koelman** dann auch schon bald zum Einsatz. Ich hoffe wir haben sie als neues Teammitglied herzlich empfangen. Wir danken Laura, dass sie uns aus der Patsche geholfen hat. Wir freuen uns, dass es Sina Spiess inzwischen wieder besser geht und sie nächste Saison wieder spielen kann.

Wir starteten gut in die Saison und gewannen gleich das erste Spiel. Leider ging es nicht so weiter und es folgte gleich die erste Niederlage. In den folgenden Spielen hielten sich gewinnen und verlieren die Waage. Zuerst im Wechsel dann aber Ende Jahr und anfangs Neues verloren wir dreimal nacheinander. Wir fingen uns aber wieder und Ende Saison standen **7 Niederlagen 7 Siege** gegenüber.

Es bleibt jedoch zu erwähnen, dass wir immer wieder Tiefs hatten, die von den Gegnerinnen ausgenutzt wurden. Hätten wir konstant so gut zusammengespielt wie es uns phasenweise gelang, wären **eindeutig mehr Siege** zustande gekommen. Bei den Niederlagen konnten wir oft mithalten, verloren aber zu viele Punkte durch dumme Fehler. Auf jeden Fall haben wir unser Potenzial durchblicken lassen und Übung macht den Meister.

Wir beendeten die Saison auf dem 4. Platz aber mit gleich vielen Punkten wie Surselva auf dem 3. Platz. Da wir gegen Surselva ein Spiel knapp in 5 Sätzen verloren und das andere Spiel gewannen, liegt der 3. Platz nächste Saison in Reichweite.

Rangliste 2011/12

Teams	Spiele	+	-	Punkte
1. Weite	14	42	7	40
2. MaurenEschen	14	36	14	33
3. Surselva	14	26	24	23
4. Bonaduz 2	14	27	25	23
5. Untervaz 3	14	26	27	21
6. Davos 2	14	22	31	15
7. Pizol 5	14	15	33	9
8. Chur 4	14	6	39	4

Was uns aber sicher allen positiv in Erinnerung bleibt sind:

1. die **neuen Trikots**, die wir seit Beginn der Rückrunde tragen. Da danken wir **Natasha** für ihren Einsatz beim Suchen von Sponsoren und auch beim Organisieren der T-Shirts, denn sonst würden wir wohl jetzt noch «in den schwarzen kurzen Dingern» spielen

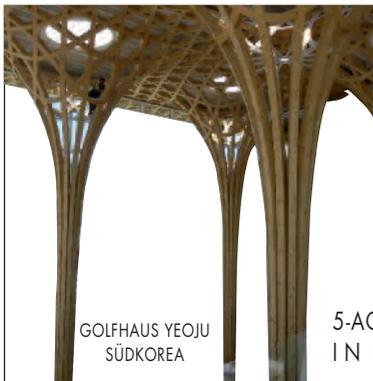
und 2. wie viel **Freude** es macht, wenn es «wie am Schnürchen läuft» und **Alt und Jung ihre Stärken** ins Spiel einbringen können.

■ *Tanja Bodenmann*



Herzlichen Dank unserem Bannersponsor 2012/13:


rhiienergie



GOLFHAUS YEOJU
SÜDKOREA

5-ACHS CNC-FRÄSEN
IN PERFEKTION

EGLI

ANDREAS EGLI GMBH
QUADRA 3 · CH-7403 RHÄZÜNS

TELEFON 081 630 25 40
TELEFAX 081 630 25 41
E-MAIL INFO@EGLIGMBH.CH

www.garage-hartmann.ch

GARAGE HARTMANN



Mathias Hartmann
7403 Rhäzüns
Tel. 081 641 29 65

DEGIACOMI

S C H U H M O D E

BONADUZ

Versamerstr. 32
081 630 20 70

CHUR

Grabenstrasse 44
081 250 05 00

DAVOS

Promenade 77
081 420 00 10

FLIMS

Vitg pign 1
081 911 55 55

THUSIS

Neudorfstr. 87
081 630 00 20

info@degiacom.ch • www.degiacom.ch

PRAXIS
FÜR
PHYSIOTHERAPIE

ERICA KOELMAN



PRAXIS
FÜR
OSTEOPATHIE

PETER KOELMAN

KLASSISCHE MASSAGE |
TRIGGERPOINT THERAPIE |
KINESIO-TAPING |
RHYTHMISCHE MASSAGE |

| CRANIOSACRALE THERAPIE

VERSAMERSTRASSE 8 · 7402 BONADUZ
TEL. 081 641 20 30 / FAX 081 641 21 26

Saison 2012/13: Aufstieg ins Auge fassen?

Der Spielplan der 4. Liga Damen ist in diesem Jahr überraschend dünn: Kurzfristig haben sich leider gleich zwei Teams aus der Meisterschaft zurückgezogen und so werden lediglich fünf Teams gegen einander antreten.

Auch beim 4.-Liga-Team sind erfreulicherweise – bis auf Corina – **alle Spielerinnen des letzten Jahres** wieder dabei. Vielleicht ist diese **Konstanz die Chance** für unser 4.-Liga-Team, den **Aufstieg** in die höhere Klasse zu schaffen? Wir drücken auf jeden Fall die Daumen und hoffen, dass die bescheidene Anzahl an Spielen wenigstens den **optimalen Spassfaktor** bringt. ■

Dressponsoren

CARUSO

R
I
S
T

R
A
N
T
E

BAR
BONAZÜNS



Damen 4. Liga 2012/13

Hinten v.l.: Sina Guler, Melanie Hartmann, Manuela Bieler.

Mitte v.l.: Laura Koelman, Chiara Bürkli, Sina Spiess.

Vorne v.l.: Tanja Bodenmann, Valeria Caviezel (Es fehlen: Natasha Schmid und Erica Koelman)

Spielplan 4. Liga 2012/13

Datum	Zeit	Begegnung	Turnhalle/Schreiberin
MI 24.10.12	20.30	Cazis – Bonaduz 2	MZH Quadra Cazis
FR 02.11.12	20.30	Bonaduz 2 – Pizol 4	Bonaduz / Jeannette
MI 14.11.12	20.45	Bonaduz 2 – Chur 4	Bonaduz / Franzl
MO 26.11.12	20.30	Davos 2 – Bonaduz 2	TH Arkaden Davos
MI 05.12.12	20.45	Bonaduz 2 – Cazis	Bonaduz / Gini
FR 18.01.13	20.30	Pizol 4 – Bonaduz 2	SH Badried 1 Ragaz
MI 06.02.13	20.15	Chur 4 – Bonaduz 2	SH Lachen Chur
MI 06.03.13	20.30	Bonaduz 2 – Davos 2	Bonaduz / Martina

Alle Infos auf
www.vbcbonaduz.ch →
Teams → 4. Liga

Renovationen • Umbauten



Telefon 081 250 51 51 • Ihr Kundenmaurer

VOM FASS - FIT MIT GENUSS

VOM FASS Chur GmbH

Stefan Walter

Obere Gasse 38 · 7002 Chur

Email info@vomfass-chur.ch

Telefon 081 253 50 60

Mobile 079 251 24 24



www.vomfass-chur.ch



Rückblick MU19 Saison 2011/12

Eine verknotzte Saison

Ab Anfang September 2011 haben wir begonnen mit den U19 Mädels zu trainieren. Das **Training fand einmal wöchentlich am Freitagabend** von 20.15 bis 22.00 Uhr statt. Die Trainer wechselten sich mit dem Training ab. Ähnlich wie beim Mittwochstraining war mindestens die erste Stunde für Übungen und Vertiefungen reserviert. Damit der Spielspass aber nicht zu kurz kam, liessen wir meist genügend Zeit um zu spielen. Die Mädchen waren allesamt auch im Mittwochstraining herzlich willkommen.

Ende Oktober begleitete Andrin eine **topmotivierte Mannschaft an das erste Turnier**. Die Mannschaft hat sich für ihr erstes Turnier sehr tapfer geschlagen und sogar ein Spiel gegen Untervaz gewonnen. Das, obwohl unsere U19 ein überdurchschnittlich junges und noch neues Team war. Bereits eine Woche später folgte das zweite Turnier. Diesmal wurden die Mädels von Luca begleitet. Trotz einem kleinen Autounfall auf der Hinfahrt kamen wir rechtzeitig und heil in der Halle an. Schmerzlich mussten wir feststellen, wie wichtig Sina Spiess für unser Team war. Sie hatte sich kurz zuvor verletzt und konnte leider die ganze Saison lang nicht in die Halle zurückkehren. Zum guten Glück hat sie sich nun wieder erholt.

Die Gegner während den insgesamt 6 Turnieren waren: Untervaz, Jona, Näfels, Galina. Leider mussten wir feststellen, dass uns unsere Gegner überlegen waren. Trotz **Versprechungen wie Glacé-Essen oder McDonalds** konnten wir die Mädels nicht mehr motivieren, um unseren Gegnern wieder gefährlich zu werden. Ausserdem konnten wir an zwei Turnieren nicht teilnehmen, da wir nicht genügend Spielerinnen mobilisieren konnten.

Bald bemerkten wir, dass sich das **Interesse am Wochenende Volleyball zu spielen in Grenzen** hielt. So wurden sowohl die Freitagstrainings als auch die Turniere nur spärlich besucht. Um zu verstehen wo der Schuh drückt haben wir eine «Krisensitzung» einberufen und den Dialog mit den Mädels gesucht. Netterweise haben uns dabei Gini und Martina unterstützt. Das Gespräch zeigte kurzzeitig Wirkung und wir freuten uns darüber.

Da nach den verdienten Weihnachtsferien das Training wieder schlechter besucht wurde, beschlossen wir, den noch jüngeren **98er Mädchen aus dem Juvo** eine Plattform zu bieten. So konnten wir bald Michelle, Mandy, Alisha, Gentiana, Ewa, Carmen und Illaria in unseren Reihen willkommen heissen. Wie bis anhin haben wir uns mit dem Training abgewechselt und am Trainingsablauf auch nichts verändert. Trotzdem



MU19 2011/12

v.l. Andrin Stecher (Coach/Trainer), Tatjana Buchschacher, Larissa Gabriel, Sina Guler, Chiara Bürkli, Melanie Hartmann, Sina Spiess, Asley Meliti, Ilaria Cerollo, Sophie Ankes, Luca Bronzini (Coach/Trainer)

mussten wir feststellen, dass sich die Altersdifferenz negativ auf den Teamgeist ausgewirkt hat. Kurz darauf haben sich die **96er Mädchen entschieden, mit dem Volleyball aufzuhören**. Sie liessen sich durch ein Gespräch nicht umstimmen. Als Gründe gaben sie an, sich mit Juniorinnen, die 4. Liga spielen, nicht wohl gefühlt zu haben. Zusätzlich stand ihnen ein grosser Wechsel bevor, denn sie haben im Juni ihre die Schule beendet.

Weil so viele Juniorinnen auf einmal aufhörten, konnte das **Training am Freitag nicht mehr durchgeführt** werden und auch für ein **Juniorenteam reichte es personell** für diese Saison leider nicht. So wird im nächsten Jahr die Halle am Freitagabend für randalierende Jugendliche nicht mehr so attraktiv sein. Es werden nämlich nicht U16 sondern Ü16 am Freitagabend Volleyball spielen.

Zum Schluss möchten wir Gini, Rebi und Martina für die **Hilfe beim Krisengespräch**, Manuela Bieler für die Bereitschaft auszuhelfen und den Eltern fürs Autofahren herzlich danken. Natürlich haben auch die Mädels ein Dankeschön verdient. Wir hatten viel Spass und auch wir konnten etwas von euch lernen. Ausserdem wollten wir uns noch für das grosszügige Geschenk bedanken, welches uns der Verein gegeben hat.

Den **Mädels wünschen wir für die Zukunft alles Gute**. Im speziellen natürlich für die sportliche Zukunft. Wir hoffen ihr findet eure persönliche Lieblingsart, auch wenn es vielleicht nicht das Volleyball ist. Wir haben gehört Ashley hätte sich zum Beispiel bereits im Schlittschuhlaufen versucht :-P Viel Glück also!
Liebe Volleygrüsse

■ Andrin Stecher und Luca Bronzini

Seit 1973 im Dienste der Bevölkerung



Professionelle

Schulungen

Notfallsituationen

Herznotfälle

durch einsatzerfahrene Instruktoren

nach dem Mbt t **aus der Praxis für die Praxis**

Ver kauf / Ber at ung **Defibrillatoren (AED)**

Sanitätsdienst bei Veranstaltungen

Gönner und Personal

benötigen wir, um unsern Dienst weiterführen zu können

Tel: 0812 866 300

www.realue.ch

Jugendvolleyball

JuVo 2011/12

In die JUVO-Saison 2011/2012 sind wir mit fünf motivierten Leiterinnen und 26 sportbegeisterten Teenagern gestartet. Wir sind besonders froh, dass es auch unseren vier Jungs in dieser «Weiberrunde» so gut gefällt.

Bei der **GSGL-Minivolleyballtour mischten die Bonaduzerinnen in zwei Teams in der Kategorie C (Spielmodus 3:3) wieder kräftig** mit. VBCB2 hat dieses Jahr zum allerersten Mal an der Minitour teilgenommen. Leider konnten sie nicht an allen Turnieren mitspielen, wurden aber trotzdem Neunzehnte in der Schlussrangliste. Das bereits turnierfahrene Team VBCB1 kämpfte in Ems, Arosa, Trimmis, Walenstadt und Schaan um ihre Punkte und erreichte in der **Gesamtwertung den hervorragenden 3. Platz** (und das obwohl sie am letzten Turnier in Chur nicht antreten konnten!). Wir sind sehr stolz auf alle Mädchen! Unsere vier Jungs hätten ebenfalls die Möglichkeit gehabt, in einer Knaben-/Mixedkategorie zu starten. Sie bliesen es aber lieber bei den Donnerstagstrainings. Um die **Organisation der Turnieranmeldungen, Turnierbegleitung und Fahrlisten** kümmerte sich dieses Jahr Franziska. Vielen Dank für deine Mithilfe! Auch möchten wir allen VBCLern danken, die unsere Kids an dem einen oder anderen Turnier betreut haben!

Im JUVO-Jahr gab es (wie immer) einige Hochs und Tiefs. Leider verliessen uns fünf der 24 Mäd-



Alle Infos auf www.vbcbonaduz.ch Teams > Jugendvolley Juvo

chen im Winter. Die Gründe dafür waren Terminkollisionen mit anderen Hobbies, wenig Motivation am Volleyball oder Unstimmigkeiten mit den Kolleginnen. Kurz darauf kamen zwei neue, interessierte und topmotivierte Schülerinnen dazu, sodass wir wieder 23 Volleyballer in der Halle zählten. **Höhepunkte des Trainingsjahres** waren sicherlich die kleinen Turnieren, die wir jeweils vor den Ferien veranstalten, die Minitour, und das **Beachtraining**. Weiter haben einige Mädchen die Möglichkeit erhalten, für eine halbe Saison mit den Juniorinnen des U19-Teams zu trainieren. Ihnen hat diese neue Herausforderung sehr gefallen und auch wir haben ihre Fortschritte mit Freude festgestellt.

Der absolute Höhepunkte dieses Jahres war natürlich mal wieder das **JuVo-Weekend** (siehe Bericht und Fotos Seite 18).

Das neue **JuVo-Jahr 2012/13** starten wir mit 21 Juniorinnen und 2 Junioren und es werden wieder 2-3 Teams an der Minitour teilnehmen. Für Nachwuchs sollte «theoretisch» gesorgt sein.

Für das JUVO-Team Erica, Melanie, Sina, Sina.



23 Juniorinnen und Junioren treffen sich am Donnerstag in der Turnhalle zum Volleyballern. Die beiden Sinas, Melanie, Erica und Rebi bringen's ihnen bei ...

■ Rebecca Kloha,
Juvo-Leitung

Der VBC im Wandel der Zeit

Nicht nur der VBC hat sich verändert, auch seine Mitglieder. Hier einige Gesichter von früher: Mit Spange oder Schnauz, weniger Falten oder einfach etwas jünger!



Frisuren-Challenge I



Vom Hänschen zum Hans



Lizenz CONCORDIA
 Swiss Volley
 Marlis Degiacomi
 1969 / f
 17489 31.7.2008
 M. Degiacomi
 Unterschrift / Signature / Firma
 PAX versicherungsbw

Wer hätte gedacht, dass man sich überlegen muss, welches Foto in die Volleyball-Lizenz kommt, wenn sie dann Jahre später wieder ausgegraben wird?

CONCORDIA
 Natasha Schmid
 1993 / f
 39684 23.08.2010
 N. Schmid
 Unterschrift / Signature / Firma

CONCORDIA
 Corina Heeb
 1964 / f
 17490 31.7.2009
 Unterschrift / Signature / Firma
 PAX versicherungsbw



Das waren noch Zeiten ...

... als Frisuren noch spektakuläre Haarkreationen waren, reihenweise geheiratet wurde, Plumpnadas stattfanden und Turnfeste besucht wurden.



Frisuren-Challenge II



Früh übt sich ...



Rätsel: Wo – zwischen all diesen Locken, Rastas, Fokuhilas und Dauerwellen – versteckt sich die Standespräsidentin 2012?



Die Manuela-Ecke



Fotos und Geschichte auf www.vbchomaduz.ch
-> Geschichte oder
-> Aktivitäten oder
-> Bilder-Archiv

COPY PRINT
RIZZI

7430 thusis | 081 630 08 21

www.copyprint-rizzi.ch

broschürendruck

auch eine unserer stärken

SKIHÜTTE

Restaurant & Wintergarten

7427 Urmein

Tel. 081 651 20 80

Täglich geöffnet während der Wintersaison.

Wir empfehlen uns für Familienfeste und Hochzeiten während dem ganzen Jahr.

www.skihuetteurmein.ch


Familie
DÖNZ
7427 Urmein, Tel. 081/651 27 35
Natürliche Produkte vom Birkenhof

Weihnachtsbäume vom Bauernhof direkt ab Feld.
Baumreservation ab Anfang Oktober möglich.

Restaurant
Bongert Am Fenster der Natur



*Wer nicht kommt,
ist selber schuld.*

Tagesmenü ab Fr. 13.50 Menüs
täglich auf der Homepage
Separater Saal für Bakette, Feste
Feiern usw.
Gartenterrasse

Öffnungszeiten
Mittwoch–Samstag
09.00–23.00 Uhr
Sonntag
10.00–17.00 Uhr

Restaurant Bongert
Reto Brazzol
Via Tgvisuri 3 · 7402 Bonaduz
Telefon 081 630 20 05
Mail info@bongertbonaduz.ch

www.bongertbonaduz.ch

Beachturnier 2012: Reto – the King of the Tuleu

Am Sonntag, 9.9.12 trafen sich 10 Beacher/innen auf dem Tuleu – alle ausser Dario, unser Aargauer, der verschlafen hatte. Nachdem das Zelt, der Grill und all das feine Essen aufgetischt war, konnten wir (auch ohne den Aargauer) loslegen. Es ging von Anfang an heiss her, nicht nur wegen des Wetters, sondern auch auf dem Feld. Die Organisatorin hat den wahrscheinlich wärmsten Septembertag erwischt. Nach den ersten Gruppenspielen stiess auch noch der Letzte, eben der Aargauer Dario, dazu.

Als die Temperatur ihren Höhepunkt erreichte, gingen die Gruppenspiele zu Ende. Die Winner der Vorrunde waren: Luca, Reto, Rebi, Andrin und Jeannette. In der «Looserrunde» mussten die knapp geschlagene Anne, Gini, Sven, Corina und Dario antreten. Aber davor stand die Mittagspause an und alle machten sich an das gut bestückte Buffet.

Gegen 15 Uhr ging es wieder weiter. Einigen tat die Mittagspause gut – anderen weniger. Es gab noch

ein paar wirklich spannende Matches, in beiden Gruppen. Der Sieger hatte sich schon seit dem Morgen abgezeichnet – **Reto wurde zum «King of the Beach»** gekürt. Die **Queen wurde Jeannette** und als **Prince und Princess** durften sich **Luca und Rebi** küren lassen.

Es war ein tolles Turnier mit super Wetter und besser Stimmung. Da ist die Vorfreude auf das nächste Turnier jetzt schon riesig. ■ Sven Micosse

Alle Fotos auf www.vibonaduz.ch > Aktivitäten > Beachturniere



1 Jeannette 2 Luca 3 Corina & Rebi (Ex-Queen),
4 Anne und die Thüringer, 5 King Reto & Gini



- Rangliste 2012**
1. Reto, 2. Jeannette
 3. Rebi, 4. Luca,
 5. Andrin, 6. Gini,
 7. Dario, 8. Anne
 9. Sven,
 10. Corina

Hinten v.l. Anne, Rebi, Reto, Corina, Dario, Jeannette und Sven Vorne v.l. Andrin, Gini und Luca

Höhepunkt für den Nachwuchs: Das Juvo-Weekend!

Nach einjähriger Pause wurde im Juni 2012 wieder ein Volleyball-Weekend für unsere Juvo-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer durchgeführt.

13 Juniorinnen und Junioren meldeten sich für den Samstag und Sonntag an. Während am Samstag Kondition, Koordination, Balance auf dem Programm standen, fanden am Sonntagvormittag die **Workshops** für Pass, Angriff und Block statt.

Abgerundet wurde dieser Anlass mit einem **«Friends-Turnier» am Sonntag-Nachmittag**, bei dem die Juvos mit ihrem besten Freund oder ihrer besten Freundin antreten durften.

Vielen Dank auch allen Helferinnen und Helfern, die während diesen beiden Tagen im Einsatz standen. Nur so war es möglich, unseren Nachwuchs optimal zu trainieren und zu schulen. ■



Alle Fotos auf www.vbcbonaduz.ch -> Spielberichte
-> Berichte Juvo -> Juvo-Weekend 2012



*Balance, Bodenkontakt, Angriff und Schnelligkeit:
Das alles und viel mehr wird beim Weekend trainiert.*

Beachturnier in Gstaad 2012: Und wir mitten drin ...

Ihr habt den **Fotowettbewerb gewonnen!** So stand es im Mail von swissvolley im Herbst 2011 (wie in der Finta 2011, Seite 15 berichtet). Ein Tagesticket für das Beachvolleyballturnier in Gstaad für alle VBC-Beachflöhe. So weit reisen für einen Tag? Wir beschlossen, gleich vier Tage – von Donnerstag bis Sonntag nach Gstaad zu reisen. Hotel buchen, Tickets reservieren ... und warten.

Doch am 5. Juli war es dann endlich soweit: Das Büsli geladen und los gings. Nach knapp 4 Stunden trafen wir gegen **Mittag in Gstaad ein und warfen uns gleich ins Getümmel.** Schon jetzt ging auf der Tribüne die Post ab und wir mitten drin ... Nach dem Bezug unseres 6er-Schlags im Hotel Alpine Lodge (mit Wellness-Bereich, Innen- und Aussenpool) assen wir noch im Hotel, testeten kurz die Hotelbar und gingen zeitig ins Bett. Schliesslich standen am Freitag ein paar Schweizer Spiele auf dem Programm.

Wir jubelten mit **hundertern von Fans, schwangen die Schweizer Fahne**, waren Teil der Laolawelle und genossen Beach, Fun und Sonne? Nee, die verzog sich irgendwann hinter dicke Wolken und plötzlich leerte sich der Himmel: Es regnete nicht einfach, es **goss aus Kübeln!** Wir blieben sitzen, in unsere orangenen Coop-Pellerinen gehüllt und waren weiter Feuer und Flamme. Wir hofften einfach, dass der Himmel leer war und fürs Wochenende Petrus wieder Erbarmen mit uns hatte. Zurück im Hotel trockneten wir uns in der Sauna, entspannten im Pool bei Ginis einsamer Synchron-Schwimmvorführung und liessen im Ruheraum unsere Seele baumeln. Herrlich ...

Tags drauf: Heiss schien die Sonne vom wolkenlosen Himmel: Sonnencreme ahoi. Und immer noch waren **3 Schweizer Teams** vertreten und unsere Runde wurde durch die Ankunft von Dino komplettiert. Nachdem wir wieder den ganzen Tag «nur» zugehört hatten, wollten wir endlich selbst mal wieder den Sand zwischen den Zehen spüren. Nach ein paar geschlagenen Bällen auf einem Sidecourt stand plötzlich ein 2-Meter-Hüne neben Rebi, die sich fast den Hals ausrenken musste, um dem Beacher in die Augen zu sehen. Doch leider verschickte man uns, da Amateure nicht spielen durften, wenn auf den Nebenplätzen die Pro's dran waren. Wir probierten es erfolglos in der Badi und wurden endlich fündig: Neben dem Schulhaus, zwischen Centercourt und unserm



Wettermässig hatten wir fast alles, was Petrus zu bieten hat, doch das tat der Stimmung keinen Abbruch.

Hotel fanden wir zwei **verweiste Sandplätze, die nur darauf warteten, von uns bespielt zu werden.** Während die ersten sich schon in Schale stürzten und zum Apéro ins Beachvillage aufbrachen schlugen die restlichen 5 noch ein paar Bälle und genossen still.

Die **Stimmung beim Apéro** wurde von Hugo zu Hugo lockerer (wie man auf dem Foto rechts sieht) und – nachdem wir endlich auch «Boden» gemacht hatten – waren schon wieder die Schlummertrunks dran. Nach einer verlorenen Wette kamen alle in den Genuss von verschiedenen Shots, die es in sich hatten, bevor wir müde zum Velo torkelten, um in unser Hotel zu radeln. Und da standen wir nun: leicht angetrunken vor dem Hotel. **Man hatte uns – und weitere 6 Gäste – ausgeschlossen.** Alles rufen und klopfen half nichts, bis Rebi bei den Chinesen (oder waren es doch Japaner?) durchs Zimmer huschte und uns die Hoteltüre öffnete. Den Sonntag verbrachten wir nochmals beim Jubeln auf der Tribüne und machten uns, nach dem Final, das vor dem kleinen Final gespielt wurde, auf den Heimweg.



Gstaad 2012 kurz zusammen gefasst: **Spannende Spiele, coole Stimmung, aufschlussreiche Gespräche, einfache Shots, unvergessliches Ambiente, feines Tobleronemousse** und ein Büsli voller Schweizerfahrenen und Sitzkissen, die – nachdem wie bei den 10 kleinen Negerlein eine/r nach dem anderen ausstieg – im Büsli liegen blieben.

Gstaad 2012 – unvergesslich lässig!

■ Ginì

Alle Fotos auf www.vbcbonaduz.ch -> Aktivitäten -> Gstaad 2012

Eine für alles ...

Beratung, Planung, Installation und Service



Sanitär



Elektro/Telekom



Solar-Anlagen



Heizung



Klima/Kälte



WILLI HAUSTECHNIK

Industriestrasse 19 · CH-7000 Chur

Tel. 081 286 99 44 · Fax 081 286 99 45 · E-Mail info@willihaustechnik.ch

willihaustechnik.ch

Platzvertretungen in Bonaduz und Flims

PIZZERIA RISTORANTE



OBERALP
BONADUZ



Tel. 081 630 28 90
Obere Bahnhofstrasse 17

Öffnungszeiten
Montag - Sonntag
9:30 - 24:00

Specialità Italiana
Pizzeria
frische Zubereitung

-jeden Freitag
frische Fischspezialitäten

Samstag & Sonntag
durchgehend
warme Küche



Speedminton – zwischen Badminton und Squash

Badminton war gestern ... äh nein im 2010. Jetzt ist Speedminton.

Nachdem wir vor dem Mittwochstraining jeweils die Speedmintoner (oder wie immer die sich nennen) bei uns in der Halle bewundern konnten, kamen wir auf die Idee, diese neue Sportart mal selbst auszuprobieren. Kurzerhand organisierte Rebi einen Schnupperabend bei den Grischa-Speeders (www.grischaspeeders.ch)

Von Martin und Remo wurden wir kurz in die Techniken, und Regeln eingeführt – und schon ging's los. Pfeifen flogen die Speeders zwischen den beiden Quadraten hin und her und wir kamen schnell ins Schwitzen.

Während wir bei einer Übung versuchten,

Fotos www.vcbonaduz.ch -> Aktivitäten -> Speedminton 2012

das kleine, graue Kästchen zu treffen, feilten unsere aufmerksamen Trainer Martin & Remo schon an unserer Technik. Natürlich zeigten sie uns dann auch eindrücklich, wie es bei den «Profis» aussieht, obwohl Martin Jeannette & Andrea schon für die Europameisterschaft «abwerben» wollten. Aber zum Glück ist für diese beiden das Beachen und volleyballern doch noch etwas populärer als Speedminton. Aber – Spass gemacht hat es enorm. Darum an dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank an Martin & Remo, die immerhin auch das EM-Spiel Deutschland – Holland für uns sausen liessen. ■



Andrea, Gini, Corina, Jeannette, Rebi und Vali wurden von Martin instruiert



Wussten Sie schon ...



... dass **Rebi** zwar einen «Abnahmefinger» (es stand in der Finta) **Gini** aber sogar ZWEI Tanzfinger besitzt?



... **Jeannette** dieses Jahr ihren Primarschulabschluss (oder war es ihr Maturabschluss?) mit ihrem Team gefeiert hat? So jung wird unser

Coach halt geschätzt oder soviel hat der Hut vom Gesicht abgelent!

... dass **Tanja** nicht nur kellnern (Schützenfest) und volleyballern kann, sondern auch eine 1A-Schneeketten-Montiererin ist? Ohne grosses Federlesen und innert kurzer Zeit montierte sie die Ketten, als das 4.-Liga-Team bei der Anreise nach Arosa vom Schnee überrascht wurde.

... dass **Jeannette** dieses Jahr einen wortwörtlichen «Schissgriff» tat? Anscheinend hat ein Hund (oder anderes Geviehche) unser Beachfeld auch als Kotdepot benutzt und ausgerechnet an diese Stelle griff Jeannette bei einem Verteidigungsball in den Sand.

... dass **Gini** auf dem Tuleu nicht nur gebeacht, sondern auch ein Kressigärtli unterhalten hat? Anscheinend hat das BIO-Ameisenpulver noch einiges mehr drin als Vernichtungswaffen gegen Ameisen! Aber usgeh häts uh schön!

... dass **Dario Fischer** (Bruder der Fischer-Schwestern) den Anpfiff des Beachturniers verschlafen hat? Sie wussten es nicht? Dann haben Sie den Bericht von **Sven** nicht gelesen, der dies mehr als einmal erwähnt hat.

... man sich nicht nur beim ballern, sondern auch beim Trinken verletzen kann? So geschehen zu

später Stunde in Gstaad: Wegen verlorener Wette gabs 'ne Runde Shots. Deckel auf die Nase und – guru, guru, Blut ist nicht im Schuh, dafür auf **Jeannettes** Nase - buh. Fabio wird sich gefragt haben, wer seiner Liebsten in Gstaad einen Nasenstüber verpasst hat.

... dass **Luca** zwar nicht den Fotoquiz beim Abschlussabend gewann, aber dennoch als Gewinner Heim ging? Er meinte zum Trostpreis, dem Duschmättli: «Das isch super, dänn muass i dahei mis Bad nümma putza und kriaga glich kei dräckigi Füass ...» Oh je, oh je!

... dass **Manuela Pinchera** in der Königsdisziplin (Tennis, Damen), dieses Jahr an der Bündnermeisterschaft zuoberst auf dem Treppchen stand? Anscheinend musste sie schon einige Erfahrungstrickli anwenden, um sich gegen ihre jungen Gegeenerinnen zu behaupten, wie sie der Redaktion verriet.

... dass **Dino** sich vor Freude fast überschlagen hat, als er uns erzählte, dass er STRETCH-Hosen habe? «Die sind sooo bequem wie Turnhosen», sprach er und demonstrierte in Gstaad vor aller Augen, wie dehnbar sie wirklich sind.



... dass die Namen Urs und Jürg leicht zu verwechseln sind? Naja, sie bestehen ja auch aus gleich viel Buchstaben, meinte **Jeannette!**

... dass **Jeannette** the winner of the «Wussten-Sie-schon-Rubrik» 2012 ist?

Erlös Dorfturnier 2012: Hilfe für Familie Crispim, Brasilien

Liebe Volleyfreunde, die mir immer die Hand reichen, wenn ich euch von einer notbedürftigen Familie in Brasilien erzähle.

Das so schöne Land und Leben hier in Brasilien hat, wie überall auf unserer Welt, ein lachendes und leider oft auch ein weinendes Auge. Ich treffe hier im Land auf Aufgaben, die ich mir zu meiner Mission gemacht habe. Ungerechtigkeiten die so schwierig zu verstehen sind. Zusammen mit euch versuche ich, diesen Menschen zu helfen, ihnen ein wenig von der **schweren Last** zu nehmen und ihnen so das Leben etwas zu erleichtern.

**Die Mutter Crispim ,
welche ihr Leben so früh
und auf schreckliche Art
verloren hat, hinterliess
ihre kleinen Kinder der
Grossmutter**

Die Mutter Crispim , welche ihr Leben so früh und auf schreckliche Art verloren hat, hinterliess ihre kleinen Kinder der Grossmutter. Die Kleinen verstehen heute noch nicht ganz, was dieser Verlust bedeutet. Doch sie fühlen es und drücken ihre Trauer in Rollenspielen mit plötzlichem Weinen oder auch Agression aus. Dies versuchen wir nun zu mildern, indem sie die meiste Zeit in unserem Kinderhilfswerk verbringen, wo sie behütet sind, Liebe bekommen und das Spielen im Vordergrund steht. **So sind die Kinder von Fabiana Crispim unter**

der Woche bei ARCO gut aufgehoben und dürfen die Wochenenden bei ihrer Grossmutter verbringen.

Nach dem schrecklichen Mord an der Mutter erhielten die Kinder wie auch die Grossmutter in unserem Hilfswerk **psychologische Betreuung**. Auch helfen wir der Grossmutter, dass sie rechtlich das Sorgerecht für ihre Enkel bekommt, denn die verschiedenen Väter kümmerten sich nie um die Kinder. Nur so kann verhindert werden, dass die Kinder plötzlich getrennt werden.

Eure Geldspende ist bei der Familie angekommen und hat ihre Lebenssituation wesentlich verbessert. Dank der Anschaffung von neuen Decken, Kleidern und Schuhen konnten die Kinder bei der Grossmutter einen angenehmen Winter verbringen, ohne dass sie unter der Kälte leiden mussten. So konnte ich – dank eurer grosszügigen Spende – wieder das Lachen auf die Gesichter dieser Kinder zaubern. Und mit **diesem schönen Lächeln von Tamara Crispim**, welche auf dem Foto eine Mango genießt, bedanke mich nochmals von **ganzem Herzen für diese grosse Geste der Solidarität!** ■

Heidi Caluori, Sao Paulo
juliacaluori@gmail.com

Auswertung Fragebogen 2012

Fragebogen retour: 23 Aktive / 6 Passive
Mittwochstraining: 3 sehr gut/ 14 gut / 1 nicht so
Trainingsweekend: 7 super / 9 besuchen / 1 nein
Eröffnungsturnier: 11 ja / 7 nein
Motivation Saison: 17 hoch / 1 mittel
Pauschvolleyball: 7 regelm. / 9 ab und zu / 8 nein

Vereinsaktivitäten (1-2 = ja / 3-4 = nein)

Jass- und Beachturnier, Int. Turniere = klar ja
Volley Montreux, Familienausflug = klar nein

Vereinsausflüge	15 ja	6 nein
Curling	12	7
Samiklaus	15	5
Schlussbrötla	16	2
Externe Turniere	10	8
Speedminton	12	7
Skitag	9	9
Go-Kart	12	6
Schlitteln	18	2
Spielabend	13	4
Badminton	14	7

Was machst du am Freitagabend? Plauschvolleyball ...

Auch während den
Herbstferien

Was machen, wenn man eine Halle hat und niemand will sie? Volleyballern was das Zeug hält. Ohne trainieren, einfach nur spielen. Das war die Idee.

Seit anfangs September findet jeden **Freitag, von 20.15 bis 22 Uhr** für Volleyballerinnen und Volleyballer Plauschvolleyball für Erwachsene statt. Einfach Volleyball spielen, ohne Übungen und Training – ob wöchentlich oder ab und zu: Die Teilnehmershäufigkeit spielt keine Rolle.

Die ersten Abende im September waren mit 5 bis 11 Personen schon recht gut besucht und auch einige Nicht-VBCler fanden den Weg in die Halle, was uns sehr gefreut hat.

Mal schauen, ob es so erfolgreich weitergeht. Es wäre lässig, denn wir konnten auch schon die eine oder den andern VBCler «wieder aktivieren» und freuen uns über neue und alte Gesichter gleichermaßen.

Fragen und Auskünfte:

**Valeria Caviezel, Tel. 081 641 22 12
oder an praesi@vbcbonaduz.ch**



Wo: Turnhalle Bonaduz (halbe Halle)
Wann: 20.15 bis 22 Uhr
Wer: Frauen & Männer, Volleyballerfahrung von Vorteil, da kein Training
Kosten: VBC-Aktiv-Mitglieder: kostenlos
VBC-Passiv- und Nicht-Mitglieder:
Fr. 5.– pro Abend, zahlbar vor Ort
oder Beitritt VBC (Fr. 80.–/Jahr)

Plauschdaten

*Achtung: Die können laufend ändern, bitte vorher unter www.vbcbonaduz.ch -> Teams -> **Plauschvolleyball** checken:*

FR 12.10.2012 · 20.15 – 22.00 Uhr

FR 19.10.2012 · 20.15 – 22.00 Uhr

FR 26.10.2012 · 20.15 – 22.00 Uhr

FR 2. und 9.11.2012 fällt aus

FR 16.11.2012 · 20.15 – 22.00 Uhr

FR 23.11.2012 · 20.15 – 22.00 Uhr

FR 30.11.2012 · 20.15 – 22.00 Uhr

FR 07.12.2012 · 20.15 – 22.00 Uhr

FR 14.12.2012 · 20.15 – 22.00 Uhr

FR 21.12.2012 · 20.15 – 22.00 Uhr

Matchballspenden willkommen

Nebst Gönnerbeiträgen (Betrag frei wählbar) freuen wir uns natürlich auch über **Matchballspenden**. Wie das geht?

- Interesse anmelden** (praesi@vbcbonaduz.ch oder Tel. 081 641 35 22) oder direktm einem Mitglied mitteilen
- Betrag von Fr. 99.-** einzahlen (bar oder e-Banking) und gewünschtes **Heimspiel** wählen der 2. oder 4. Liga wählen.

Zahlung: Raiffeisen Bündner Rheintal
IBAN: CH61 8104 5000 0002 5012 3
zu Gunsten: VBC Bonaduz, 7402 Bonaduz

- Gewünschter **Ball-Name** angeben, denn dieser wird mit dem Namen beschriftet.
- Im **Rhiiblatt** wird der Matchsponsor namentlich erwähnt und im Bericht aufgelistet.
- Beim **Match** wird der **Matchballsponsor** ebenfalls namentlich erwähnt.

Übrigens können es **Private** oder auch **Firmen** sein. Es gibt schon: Sanitas Trösch, Südostschweiz, Gemeinde Bonaduz, Kägi, Häck, Bonazüns, Dr Bus vu do, Anny, Greg und viele mehr.

Vielen Dank schon im voraus!

Saisonabschluss mit spannendem Fotoquiz

Bei milden Temperaturen – und schliesslich doch ohne Regen – konnten wir im Juni unsere Saison gemütlich mit einem Abschlussabend beim Jugendraum Tuleu beenden.

Doch nur Plaudern war nicht: Martina hat einmal mehr die VBC-Fotoalben mitgeschleppt (wie auch an jede GV). Doch dieses Mal kamen die VBCler nicht darum herum, in diesem herumzustöbern, denn sie hatte einen **Fotoalben-Quiz** vorbereitet. Mit Begeisterung machten sich die 2er Teams an die Beantwortung der Fragen. Und so staunte Luca darüber, dass wir in den 90er-Jahren zweimal im Sommer ein Trainingslager in der Toskana absolvierten. Man wunderte sich auch über manche der kunstvollen Frisuren und lachte über viele Anekdoten, die wieder in Erinnerung gerufen wurden.

Fragen wie: Wer ist am Max-Meier-Trainingsweekend 2005 Vladis «Liebling»? Neben wem steht Vali am GlaBü 2001 auf dem Podest? Wer besuchte den J+S-Kurs 1995 beim VBC Bonaduz? Welche 8 Jugendlichen, die am Juvo 2007/08 teilnahmen, stehen heute noch beim VBC Bonaduz unter Vertrag? Wer sind die zwei Japan-Girls am Fasnachtsturnier 2003

Am Ende zeigte sich, dass das Team **Tanja & Manuela** am gründlichsten gearbeitet hatten und sie konnten einen Rucksack und eine Volleyball-Schlumpfine als Preis in Empfang nehmen. Aber Luca hat sich auch sehr über den Trostpreis, das SUVA-Duschmättli, gefreut. Warum? Das fragt ihr ihn bitte lieber selber ... oder lest die Rubrik «Wussten Sie schon» auf Seite 22.

Also, **liebe Martina: An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön** für die kreativ und liebevoll gestalteten Fotoalben. Dieses Amt wirst du wohl nie los! Auch im Zeitalter von Internet und Homepage sind wir froh, dass du unsere Alben führst, die Geschichte und Vergangenheit unseres Vereins dokumentieren und immer wieder aufleben lassen!



Alle Fotos auf www.vbcbonaduz.ch
-> Aktivitäten <-
Abschluss-Brötli 2012





INDOOR KART-BAHN BONADUZ

Kartfahren der Extraklasse auf
einer der längsten Indoor-
Kartbahn der Schweiz!

event-kart.ch

Tel. 081/630 22 55



Caluori

Café · Restaurant · Bäckerei · Konditorei

Raymond Heini

Hauptstrasse 18
CH-7402 Bonaduz
Tel. 081 641 11 06
Fax 081 641 27 93
E-Mail caluoribona@hispeed.ch

Dorfturnier 2012: Mehr als einfach nur Volleyball

Das 16. Dorfturnier fand am Mittwoch vor Auf-
fahrt, am 16. Mai 2012 statt. 10 Teams nahmen
an der diesjährigen Ausgabe teil und spielten um
den Sieg.

Im Final standen sich das Team CBG & Swiss
Sports gegenüber. Nach einem spannenden 3-Sät-
zler konnte Swiss Sports sich als Dorfturniermeis-
ter 2012 feiern lassen. ■

Rangliste 2012

1. Swiss Sports	6. EVE Selections
2. Team CBG	7. Pandabären
3. Nilusaja	8. Os Doidos
4. Heinzabergler	9. Volleyballerinas
5. Hubertus Jagis	10. DTV young!



Volleyballerinas wieder in schönster Montour und bester Laune!

Swiss Sports rockten das Ding



Die **Hubertus Jagis** für einmal
in der Halle auf Punktejagd



EVE Selections in Partystimmung

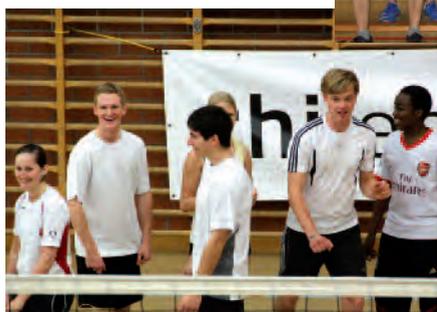
▼ Das **Team CBG** weiss noch,
wie ein ordentliches Teamfoto
auszusehen hat



◀ Den
Pandabären
scheint es Spass
zu machen



DTV young gut gelaunt und sortiert





Wählen Sie einen neuen Weg: Werden Sie Raiffeisen-Kunde

Wählen auch Sie eine faire, verlässliche Bank.
Als lokal verankerter Finanzpartner verstehen
wir Ihre Bedürfnisse, sprechen Ihre Sprache
und stehen zu unserem Wort. Diese nachhaltige
Geschäftspolitik ist unser Erfolgsrezept.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN